



17. Protokoll der Arbeitsgruppensitzung der AG Oberlausitz

Datum 21.03.2019

Termin: 19.03.2019
Ort: Cafeteria der W&N Lebensräume Friedhofsweg 1
02708 Großschweidnitz
Teilnehmer: 18, davon 5 ICW Mitglieder
Berufsgruppen: Pflege, Sanitätshäuser, Industrie, MDK
Zeitraum: von 19:00 Uhr bis 21:00Uhr

Themen: TOP 1.) Begrüßung (Jana Randig, Wundexperte ICW)
TOP 2.) **Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen
Wunden Umsetzung in die Praxis**

Referenten: **Kerstin Reimann**(PD Schmidt Neus-Spremberg)
(KS, Wundexperte ICW, Praxisanleiterin)
Jana Randig (KS,Wundexperte ICW)

10 Jahre Erfahrung als Wundexperte und Kenntnis über die Probleme bei der Umsetzung der Expertenstandards in die Realität ermöglichten uns einen kurzweiligen Vortrag darzulegen. Aufgrund der Rückmeldungen der Teilnehmer wurde festgestellt, dass es bei der Implementierung gleichgeartete Probleme gibt, dass beispielsweise die Anzahl der Patienten die Wundversorgung erhalten immer noch unterschätzt wird, und dass Pflegekräfte aufgrund immer stärkerer Arbeitsverdichtung kaum noch Weiterbildungen diesbezüglich wahrnehmen, dass vermehrt zeitaufwendige Wundversorgung verordnet wird, welche finanziell nicht ausreichend entlohnt ist und somit zum Belastungsfaktor wird. Positiv wurde von den Teilnehmern bestätigt, dass der persönliche Kontakt und die Vernetzung durch die ICW AG die Arbeit erleichtert. Sehr gern wurden daher auch die Kontaktdaten mit der Kollegin vom MDK ausgetauscht, welche erstmalig an unserer Sitzung teil nahm.

Nächste Sitzung am 30.09.2019, in Newes Cafeteria Friedhofweg 02708 Großschweidnitz

Thema: **Fistel**

Mit freundlichen Grüßen

Jana Randig

ICW AG Oberlausitz

<mailto:oberlausitz@ic-wunden.de>